



Beatrixgasse

Wien, AUT

DI Anna Detzhofer, DI Sabine Dessimovic, DI Roland Barthofer, DI Verena Holzgethan

Planungsbeginn

2012

Bauende

2015

Grundstücksfläche

1.616 m²



Beatrixgasse

Das Bauvorhaben Beatrixgasse 11 kann aus landschaftsarchitektonischer Sicht in zwei Teile untergliedert werden. Der Vorbereich zur Beatrixgasse wird von der Tiefgarageneinfahrt und vom Vorplatz mit dem Foyer (von BEHF Architekten) geprägt. Beide Bereiche sind durch ihre Nutzungen bestimmt und in harten Oberflächen ausgeführt. Die Tiefgaragenabfahrt wird in Asphalt und der Hauptzugang mit hochwertigen Betongroßformatplatten seitens Architektur geplant. Der hintere Bereich ist der Gartenbereich. Er liegt von der Beatrixgasse aus gesehen erhöht. Den Wohnungen sind großzügige private Mietergärten mit Holzterrassen und auflockernden Kiesflächen vorgelagert.

Die Kiesflächen sind mit bepflanzten Einzelröhren angedacht, die konkrete Bepflanzung obliegt den Mietern und ihren Vorlieben. Die angrenzende Rasenfläche wird von einer begrenzenden Hecke abgeschlossen. Der Hecke ist eine intensive Gräserpflanzung vorgelagert.

Der Erschließungsweg des allgemeinen Gartens ist ebenfalls als Holzbelag geplant und mit einem semitransparenten Zaun aus Metalllamellen abgegrenzt. Im allgemeinen Bereich sind eine Sandspielfläche und ein Holzplattform angeordnet.

Für eine räumliche Gliederung sorgen formal angepasste Pflanzbeete, die durch Gräser und Hecken ausformuliert sind. Im südöstlichen Teil des Grundstücks liegt eine Wiese die mit Zieräpfeln bepflanzt ist. Die Zieräpfel werden als mehrstämmige Gehölze gesetzt um eine räumlich ansprechende Fläche zu erhalten. Außerdem ist ein attraktiver Solitärbau vorgesehen.

Alle Baumpflanzungen sind Ersatzpflanzungen nach dem Wiener Baumschutzgesetz.

Die Grundstücksgrenze zu den Nachbargrundstücken wird ebenfalls durch einen semitransparenten Zaun aus Metalllamellen abgegrenzt. Sämtliche Grünflächen werden



Beatrixgasse

automatisch bewässert. Um möglichst wenig Lichtverschmutzung zu verursachen, ist der Gartenbereich nicht beleuchtet.



© W.Leeb



© DnD